

Nachhaltige Veranstaltungen von Bio Suisse

Massnahmen und Tipps

Bio Suisse steht für nachhaltig erzeugte Lebensmittel. Auch unsere Auftritte und Veranstaltungen sollen möglichst nachhaltig sein. Dieser Katalog enthält Massnahmen für die Gestaltung eines nachhaltigen Events. Er dient bei der Vorbereitung als Checkliste und enthält viele Informationen und Tipps für die konkrete Umsetzung.

Haben Sie Fragen oder Rückmeldungen? Sie können sich gerne an Karin Nowack auf der Bio Suisse Geschäftsstelle wenden: karin.nowack@bio-suisse.ch

In den folgenden Bereichen haben Veranstaltungen Einfluss auf Mensch, Tier und Umwelt und hier können Sie entsprechend Massnahmen ergreifen:

(Checkliste auf den nächsten Seiten)

Ökologie

- Abfall
- Verpflegung
- Material, Infrastruktur
- Natur und Biodiversität
- Mobilität

Gesellschaft und Wirtschaft

- Zufriedenheit
- Sicherheit
- Soziale Verantwortung
- Wirtschaft

1. Ökologie

1.1 Abfall

Nachhaltigkeitsziel: Die Veranstaltung produziert möglichst wenig Abfall und der anfallende Abfall wird getrennt und recycelt.

Vermeidung von Abfall von Anfang an

Massnahmen	Tipps	Ok
Abfallkonzept erstellen und Akteuren kommunizieren		
Verzicht auf Material, das man nur einmal braucht wie Einweg-Glasflaschen, Aludosen, Tetrapacks, Dekorationen, Einweggeschirr, Plastikverpackung	Lebensmittel (z.B. Ketchup) und Getränke aus Grossspendern	
Verwendung von abwaschbarem Mehrweggeschirr	Adressen, Infos und Tipps: in der Broschüre der Stadt Bern «Feste ohne Reste» Anbieter: <ul style="list-style-type: none"> - Swiss Cup Service GmbH http://www.swisscupservice.ch/index2.php - cup&more www.cupandmore.ch - Cup Systems AG www.cupsystems.ch - Top Events Bern AG www.top-events.ch 	
Kompostierbares Geschirr bzw. aus nachwachsenden Rohstoffen	Angebote und Infos www.bio-einweggeschirr.ch www.handelgruen.ch www.biologischverpacken.ch	
Fingerfood/Pack ins Brot ohne Geschirr oder Unterlagen (nur 1 Serviette)	Entsprechende Food-Anbieter wählen	
Verzicht auf Give-Aways, Muster oder nur ökologisch sinnvolle		

Weitere Informationen und Links:

<https://saubereveranstaltung.ch/download/Filecontainer/Documentfolder/geschirrwahl-events.pdf>

https://www.bern.ch/themen/abfall/weitere-angebote/entsorgungsdienstfeuertveranstaltungen/downloads/Feste_ohne_Reste_A5_2015_07.2.pdf/view

Abfalltrennung/Recycling

Massnahmen	Tipps	Ok
Bereitstellung von genügend Abfall- bzw. Recyclingbehältern für verschiedene Materialien	<p>Abfallbehälter im Abstand von ca. 25 m aufstellen</p> <p>Vorlagen zur Beschriftung der Abfalltrennung: https://saubereveranstaltung.ch/download/Filecontainer/Documentfolder/abfall-beschilderung_a4-a3.pdf</p> <p>Recyclingstationen mieten: (Beispiele) https://www.daetwiler.com/de/unsere-dienstleistungen/event-service.html</p> <p>https://www.srsrecycling.ch/de/service/veranstaltungen-und-ereignisse-abfaelle/</p> <p>http://schwendimann.ch/evententsorgung/information_evententsorgung</p>	
Motivation zu Abfalltrennung: regelmässig Besucher und Standpersonal motivieren, Abfall zu trennen und in die richtigen Behälter zu werfen	Abfall-Crew aufstellen; Abfalltrennung bei Standpersonal funktioniert besser als im Publikumsbereich	
Dafür sorgen, dass PET-Flaschen vollständig dem Recycling zugeführt werden	<p>Pfand/Pfandchips (2.-)</p> <p>https://www.petrecycling.ch/de/als-veranstalter</p>	

1.2 Verpflegung

Nachhaltigkeitsziel: das Verpflegungsangebot verursacht auf dem ganzen Lebensweg möglichst wenig Umweltbelastung; es unterstützt die regionale und die Bio-Wirtschaft.

Massnahmen	Tipps	Ok
Konzept für nachhaltige Verpflegung	<p>Merkblatt Nachhaltige Verpflegung https://www.bafu.admin.ch/dam/bafu/de/dokumente/wirtschaft-konsum/fachinfo-daten/merkblatt_nachhaltige_verpflegung.pdf.download.pdf/Merkblatt_NachhaltigeVerpflegung_D.pdf</p>	
Attraktives Angebot von vegetarischen und veganen Gerichten		

Verwendung von Bio-Lebensmitteln und/oder Fair Trade zertifiziert		
Fische aus einheimischem Fischfang oder Biologischer Zucht	https://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-biofleisch-allgemein/fisch.html	
Verpflegungsanbieter/Lebensmittel möglichst aus der Region	www.knospe-hof.ch	
Angebot gemäss der Saison	Bio Suisse Saisonkalender https://www.bio-suisse.ch/de/publikationen.php	
Angebot von Hahnenwasser und regional produzierten Getränken	Auswahl unabhängiger Schweizer Getränkehersteller: http://www.independentswissdrinks.ch/index.php/en/	
Vermeidung von Lebensmittelabfällen	Abnehmer z.B. Schweizer Tafel, Tischlein deck dich, weitere lokale Initiativen: http://foodwaste.ch/lokale-initiativen/ Portionengrössen anpassen, bzw. kleinere Portionen mit der Möglichkeit, nachzuschöpfen.	

1.3 Beschaffung Material, Infrastruktur, Baumaterialien

Nachhaltigkeitsziel: Alle verwendeten Materialien sind ökologisch und sozial hergestellt, können für weitere Events wiederverwendet oder recycelt werden.

Massnahmen	Tipps	Ok
Bestehende Infrastruktur wie Bauten, Parkplätze, Routen und Pisten nutzen		
Standbauten/Material aus ökologischen Materialien bzw. wiederverwertbar		
Material/Infrastruktur aus der Region/CH beziehen		
Dienstleistungen aus der Region/CH (z.B. Druck von Flyern)		
Verwendung von ökologischen Papierprodukten: Recycling Papier, FSC oder Blauer Engel	Nachhaltige Werbeartikel www.greenpromotion.de www.memo-werbeartikel.de/ Ökologische Festivalbänder: https://www.ikastetikett.de/nachhaltige-festivalbänder	
Textilien aus Bio-Baumwolle		
Genügend Toiletten mit Recycling-Toilettenpapier zur Verfügung stellen	Kompotoi Komposttoilette https://www.kompotoi.ch/	

1.4 Natur und Biodiversität

Ziel: Bei der Veranstaltung wird auf die Natur und Artenvielfalt Rücksicht genommen.

Massnahmen	Tipps	Ok
Keine Beeinträchtigung wildlebender Tiere und Schutzgebiete		
Natürliche Ökoelemente wie Blumenwiesen, Teiche, Seeufer, Hecken und Wälder werden durch den Anlass nicht beeinträchtigt		
Gegen die Verdichtung von an Anlässen verwendeten Böden (Wiesen, Acker) werden Massnahmen ergriffen (Matten, Roste, Stroh,...), gegebenenfalls Wiederherstellung	Merkblatt «Freizeitveranstaltungen auf der grünen Wiese» Beispiel: Holzroste von Passareco https://www.passareco.ch/	
Einsammeln sämtlicher Abfälle vom Veranstaltungsareal	Personal einplanen	

Weitere Informationen:

https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/dvi/dokumente_5/kapo_1/verkehr_1/Freizeitveranstaltungen_auf_der_gruenen_Wiese.pdf

<https://www.facebook.com/Aarau2019/posts/2335405659839570/>

1.5 Mobilität

Ziel: Der Transport zur Veranstaltung verursacht möglichst wenig Luftverschmutzung und Lärm

Massnahmen	Tipps	Ok
Möglichst einen mit ÖV gut erreichbaren Veranstaltungsort wählen oder Shuttle-Dienst anbieten	Beschilderung/Wege von ÖV-Haltestelle für Fussgänger/Velos zum Event	
Fahrplan von öffentlichem Verkehr berücksichtigen/angeben	Auf Veranstaltungsankündigung zur Anreise mit Langsam- oder öffentlichen Verkehrsmitteln auffordern; Situationspläne; Transportunternehmen informieren, ggfs. Zusatzkurse organisieren	
Parkraum koordinieren/Anzahl Parkplätze beschränken/kostenpflichtig		
Mit Video-Zuschaltungen Anreise für ausländische Gäste/Redner begrenzen	Skype, Teams etc.	
Auf barrierefreien Zugang/Parkmöglichkeit achten für Menschen mit Beeinträchtigung, Rollstuhl, Kinderwagen		

Weitere Infos und Tipps zur Mobilität:

<https://www.unibas.ch/de/Universitaet/Administration-Services/Generalsekretariat/Nachhaltigkeit/Aktiv-werden/Eventleitfaden/Mobilitaet.html>

Gesellschaft/Soziales

1.6 Zufriedenheit mit dem Anlass

Ziel: Besucher und Veranstalter sind mit dem Anlass zufrieden. Positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit

Massnahmen	Tipps	Ok
Umfrage bei Besuchern		
Umfrage/Rückmeldung von Ausstellern/Organisationsteam		
Kommunikationskonzept: Information und Kontakt zu Medien, Website, Flyer etc., auch zu den Nachhaltigkeitsmassnahmen		
Stetige Verbesserung: Lernen aus Rückmeldungen		

1.7 Sicherheit

Ziel: Der Anlass wird sicher durchgeführt. Es gibt keine Unfälle. Zwischenfälle (medizinisch, Wetter, technisch) werden gut bewältigt.

Massnahmen	Tipps	Ok
Die Veranstalter haben ein Sicherheitskonzept (Bauten, Logistik, Verkehr, Notfallorganisation, Brandschutz/Feuerwehr, Rettungsdienst/Sanität, Sicherheitsdienst, Wetter)		
Abstimmung des Sicherheitskonzepts mit allen Beteiligten (inkl. Information)		
Sanitätsposten mit Fachpersonal		
Sicherung der Zufahrtsrouten für Rettungsfahrzeuge		
Haftpflichtversicherung für Veranstalter		

3.3. Soziale Verantwortung

Massnahmen	Tipps	Ok
Kinderbetreuung /Kinderprogramm		
Auf Gleichberechtigung achten z.B. bei ReferentInnen, sanitären Anlagen		
Berücksichtigung von Menschen mit Beeinträchtigung beim Programm, Erreichbarkeit etc. (Barrierefreiheit)		
Rauchverbot in Innenräumen und evtl. auch Aussenräumen mit vielen Personen		
Alkoholausschank gemäss dem Jugendschutz; Mineralwasser stets günstiger als alkoholische Getränke		
Schutzkonzept bei Epidemien		

4. Wirtschaft

Ziel: Die Veranstaltung ist ein wirtschaftlicher Erfolg, bzw. für alle Beteiligten mindestens finanziell kein Verlust.

Massnahmen	Tipps	Ok
Gute Planung Angebot und Nachfrage		
Bezahlbare Standgebühren auch für Kleinbetriebe		
Die finanzielle Abrechnung nach Abzug aller Kosten ist für die Beteiligten positiv		
Das regionale Gewerbe hat einen guten Umsatz		
Die regionalen Bio-Bauern haben langfristig mehr Kunden und einen guten Absatz		

Informative Webseiten für nachhaltige Veranstaltungen:

<https://www.unibas.ch/de/Universitaet/Administration-Services/Generalsekretariat/Nachhaltigkeit/Campus/Nachhaltige-Events.html>

<https://saubere-veranstaltung.ch/Public/Page?pageld=1>